



# Hahnenkamm Echo

Mitteilungsblatt der Gemeinden Heidenheim - Westheim - Gnotzheim

Jahrgang 2020

Ausgabe Februar

Nr: 2/2020

## Verabschiedung von Frau Martha Lutz



Anlässlich einer kleinen Feierstunde wurde Frau Martha Lutz für ihre 43 Jahre Dienst im Hechlinger Kindergarten geehrt und in den Ruhestand verabschiedet. Die Kinder bereicherten mit ihren Liedern die sehr emotionale Verabschiedung und alle Mitarbeiterinnen, auch Ehemalige, ließen die vergangenen Jahre Revue passieren und bedankten sich für das wunderbare Miteinander. Der Elternbeirat be-

danckte sich mit einem Geschenk und überreichte einen Ordner mit Schreiben von den Kindern, die Martha Lutz über all die Jahre betreut hat.

Im Namen des Marktes Heidenheim wünschte Bürgermeisterin Susanne Feller alles Gute und bedankte sich für die harmonische Zusammenarbeit.

## Termine der Gemeindekasse

Zum 15. Februar 2020 wird die 1. Rate der Grundsteuer, Gewerbesteuer und Müllabfuhrgebühr zur Zahlung fällig. Bei vorliegender Einzugsermächtigung werden die fälligen Beträge von den Konten der Steuer- bzw. Abgabepflichtigen eingezogen.

Die Steuer- und Abgabepflichtigen, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, die fälligen Beträge rechtzeitig bei der Kasse der VGem Hahnenkamm einzuzahlen oder auf ein Konto der jeweiligen Gemeinde zu überweisen.

## Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm mit den Gemeinden Heidenheim, Westheim und Gnotzheim

### Mitteilungsblatt März

Veranstaltungen, Termine und Berichte von Vereinen und gemeindlichen Institutionen für die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes im März sind bis zum **17. Februar 2020** den Bürgermeistern oder direkt bei der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm einzureichen. Danach eingegangene Nachrichten können sonst leider nicht berücksichtigt werden.



#### Markt Heidenheim

- 1. Bürgermeisterin: **Susanne Feller**
- 2. Bürgermeister : **Rainer Rebelein**
- 3. Bürgermeister : **Gerhard Neumeyer**

**Gemeinderäte:**  
Bachbauer Martin, Bayerköhler Gerhard, Ebert Reinhard, Eisen Helmut, Engelhard Markus, Heiß Ernst, Kröppel Heinz, Kühnel Gerhard, Nährer Dietmar, Naß-Huber Rosina, Reulein Benjamin, Schäfer Rainer

**Amtsstunden: nach Vereinbarung**  
**Bürgersprechstunde jeden Dienstag von 16:00 - 18:00 Uhr, nach Vereinbarung.**  
Telefon Rathaus Heidenheim: 09833/981345  
Internet: [www.markt-heidenheim.de](http://www.markt-heidenheim.de)  
Mail: [bgmhdh@hahnenkamm.de](mailto:bgmhdh@hahnenkamm.de)



#### Gemeinde Westheim

- 1. Bürgermeister: **Helmut Schindler**
- 2. Bürgermeister: **Herbert Weigel**
- 3. Bürgermeister: **Werner Schülein**

**Gemeinderäte:**  
Bachmann Gert, Holnsteiner Michael, Laubensdörfer Frieder, Meyer Erich, Pfitzinger Jochen, Meyer Tobias, Scherer Marco, Schülein Thomas, Seitz Ursula, Steinhöfer Markus

**Amtsstunden: jeden Dienstag von 19:00 bis 20:30 Uhr**  
Telefon Rathaus Westheim: 09082/2593  
Telefon VGem: 09833/981330  
Internet: [www.westheim.info](http://www.westheim.info)  
Mail: [westheim@hahnenkamm.de](mailto:westheim@hahnenkamm.de)  
[bgm@westheim.de](mailto:bgm@westheim.de)



#### Markt Gnotzheim

- 1. Bürgermeister: **Josef Weiß**
- 2. Bürgermeister: **Thomas Schmal**

**Gemeinderäte:**  
Bock Hermann, Brattinger Anton jun., Kamm Lothar, Pawlicki Jürgen, Remberger Florian, Stöckelhuber Heribert, Wagner Uwe

**Amtsstunden: jeden Montag von 18:00 bis 19:30 Uhr**  
Telefon Rathaus Gnotzheim: 09833/988180  
Telefon VGem: 09833/981330  
Internet: [www.gnotzheim.de](http://www.gnotzheim.de)  
Mail: [weiss.jos@t-online.de](mailto:weiss.jos@t-online.de)



# Mitteilungsblatt der Gemeinden Heidenheim - Westheim - Gnotzheim

Staatliches Berufliches Schulzentrum  
**Altmühlfranken** gunzenhausen weißenburg

**Wirtschafts  
Schule  
Gunzenhausen**

Wissen praxisnah vermitteln  
Selbstständigkeit fordern und fördern  
Gemeinschaft erleben

**Mittlerer Bildungsabschluss**

<p><b>4-stufige Wirtschaftsschule mit Vorklasse 6</b> <i>neu</i> von der 6. – 10. Klasse</p> <p>Möglich ist die Aufnahme in die <b>6., 7., 8. und 9. Jahrgangsstufe</b></p> <p>Der Übertritt aus der Mittelschule ist (ohne Probeunterricht) auch mit dem Jahreszeugnis möglich.</p> <p>Anmeldung vom <b>17. – 21. Februar</b> und vom <b>16. – 20. März 2020</b></p> <p>Für die 7. Klasse bieten wir die Aufnahme in unsere <b>iPad-Klasse</b> an.</p>	<p><b>2-stufige Wirtschaftsschule</b> von der 10. – 11. Klasse</p> <p>Anmeldung ist bis <b>07. August 2020</b> möglich!</p> <p><b>Besuchen Sie unseren Informationsabend am 11. Februar 2020 um 19:00 Uhr</b></p>
---	---

Interesse? Informieren Sie sich unter [www.bsz-gun.de](http://www.bsz-gun.de) oder 09831/6742-70

## Herzliche Einladung zum BSZ-Info- und Anmeldetag am Samstag, 14. März 2020, von 10:00 bis 13:00 Uhr

Information und Anmeldung zu Ausbildungen in zukunftssicheren Dienstleistungs- u. Pflegeberufen

- Assistent/in für Ernährung und Versorgung
- Hauswirtschafter/in
- Kinderpfleger/in
- Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in
- Berufe in der Agrarwirtschaft

Gerne informieren und beraten wir Sie über die einzelnen Ausbildungsmöglichkeiten an unserer Schule und über weitere Qualifizierungsmöglichkeiten, z.B. über den mittleren Schulabschluss an der Berufsfachschule.

Für die Anmeldung benötigen wir:

- Kopie des letzten Schulzeugnisses
- Lebenslauf
- 1 Lichtbild

An unseren beiden Fachschulen können Sie nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung durch Weiterbildung folgende Berufsabschlüsse erreichen:

- Familienpfleger/in
- Techniker/in für Umweltschutztechnik und regenerative Energien

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage.



Staatliches Berufliches Schulzentrum Ansbach-Triesdorf,  
Brauhausstr. 9b, 91522 Ansbach  
Tel: 0981/4884620  
Mail: [verwaltung@bsz-ansbach.de](mailto:verwaltung@bsz-ansbach.de)  
[www.bsz-ansbach.de](http://www.bsz-ansbach.de)



# Markt Heidenheim



Hechlingen  
am See



Hohentrüdingen



Degersheim  
u. Rohrach



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aufgrund der guten Witterung wird an der Kläranlage in Hechlingen a. See jetzt schon wieder von der Firma Thannhauser weiter gearbeitet und nicht erst, wie ursprünglich geplant, Mitte März. Dafür stocken die Arbeiten in der Ostheimer Straße in Heidenheim, da Lieferverzögerungen bei den Rohren aufgetreten sind.

Ab Mitte Februar können Briefwahlunterlagen für die Kommunalwahl beantragt werden und ich bitte Sie schon jetzt, fleißig von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Der Februar ist ein veranstaltungsreicher Monat. Jahreshauptversammlungen, Schafkopfturniere, Schlachtschüssel-Essen, Bürger- und Wahlversammlungen, Fasching und vieles mehr.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und Spaß bei allen Zusammenkünften.

Ihre

Susanne Feller  
1. Bürgermeisterin

## Bürgerversammlungen 2020

Ich möchte auf die diesjährigen Bürgerversammlungen in unserer Gemeinde hinweisen. Bürgerversammlungen müssen laut Gemeindeordnung einmal im Jahr stattfinden. Traditionsgemäß finden die Bürgerversammlungen in der Marktgemeinde Anfang des Jahres statt. In den Versammlungen werde ich auf die gemeindliche Entwicklung und Aktivitäten im Jahr 2019 eingehen und auch eine Vorschau für 2020 geben.

<b>Heidenheim</b>	<b>Samstag,</b>	<b>15. Februar 2020</b>	<b>Alte Turnhalle</b>
<b>Hohentrüdingen</b>	<b>Mittwoch,</b>	<b>11. März 2020</b>	<b>Feuerwehrgerätehaus</b>
<b>Hechlingen a. See</b>	<b>Mittwoch,</b>	<b>25. März 2020</b>	<b>Gasthaus Hofer</b>
<b>Degersheim/Rohrach</b>	<b>Mittwoch,</b>	<b>01. April 2020</b>	<b>ehemaliges Schulhaus</b>

**Beginn der Versammlungen ist jeweils um 19:30 Uhr. Hiermit laden wir alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.**

Ihre

Susanne Feller  
1. Bürgermeisterin

## Anmelden von Nutzfeuern

Die Gemeinde weist darauf hin, dass Nutzfeuer bei Frau Biermeyer beim Ordnungsamt der VGem Hahnenkamm unter Tel. 09833/9813-32 oder per E-Mail über [standesamt@hahnenkamm.de](mailto:standesamt@hahnenkamm.de) anzumelden sind mit Angabe von Name, Anschrift und Telefonnummer sowie Flurnummer, Gemarkung, Datum und Uhrzeit.

## Sondermüll-Aktionstag in Heidenheim

Am **Freitag, 21. Februar 2020** findet von 09:30 - 11:00 Uhr an der Alten Turnhalle in Heidenheim ein Sondermüll-Aktionstag des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen statt. Nähere Informationen können der Müllfibel 2020 auf den Seiten 26 + 27 entnommen werden.



## Wahlinformationsveranstaltungen der CSU-PWG Heidenheimer Liste

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
die Gemeinderatskandidaten und die Bürgermeisterkandidatin Susanne Feller laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu ihren nachstehenden Wahlinformationsveranstaltungen ein:

**03.02.2020**      **Hahnenkamm-Café, Heidenheim**  
**05.02.2020**      **Schulhaus Degersheim**  
**06.02.2020**      **Feuerwehrhaus Hohentrüdingen**  
**19.02.2020**      **Forellenhof, Hechlingen a. See**

Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr.

Wir freuen uns darauf, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen.

Ihre Gemeinderatskandidaten und  
Ihre Bürgermeisterin Susanne Feller

## JHV mit Neuwahlen bei der FFW Heidenheim



Bei der am 04. Januar 2020 stattgefundenen Jahreshauptversammlung wurde nach dem Rückblick auf das vergangene Jahr sowie einem Ausblick auf das kommende 150-jährige Jubiläum (21. - 24. Mai 2021) die Vorstandschaft turnusgemäß neu gewählt.

Alle Mitglieder der Vorstandschaft, bis auf den 2. Kommandanten Bernd Heumann, stellten sich zur Wiederwahl. Im Amt bestätigt wurden Matthias Miehlich (1. Kommandant), Martin Kröppel (1. Vorstand), Thomas Wittmann (2. Vorstand), Daniela Lehn (Schriftführerin) und Martin Reichert (Kassier).

Dem nach 12 Jahren aus der Vorstandschaft ausgeschiedenen 2. Kommandanten Bernd Heumann wurde herzlich für seinen langjährigen Dienst gedankt und im Namen der gesamten Wehr ein Präsentkorb überreicht. Für den Posten des 2. Kommandanten wurde der bisherige Jugendwart Sebastian Köhnlein nominiert und einstimmig gewählt.

Zum Abschluss bedankte sich 1. Vorstand Martin Kröppel für die rege Teilnahme und schloss die Versammlung mit dem Leitspruch "Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!"

## Dankeschön für Bruno Habermeyer

Herr Habermeyer hat den Wehren bei jeglichen Fragen zur Seite gestanden, hatte stets ein offenes Ohr bei Problemen und fand immer eine passende Lösung. Für die Unterstützung bedankten sich die Kommandanten der Feuerwehren Heidenheim, Hechlingen, Hohentrüdingen und Degersheim mit einem Präsent bei Bruno Habermeyer.

Das Foto zeigt von links: Sebastian Köhnlein, Matthias Miehlich, Jürgen Wirth, Bruno Habermeyer, Michael Rosenbauer, Andreas Pöferlein.





## Mit Spatenstich den Bau der neuen Kläranlage offiziell begonnen – Marktgemeinde Heidenheim beginnt Großprojekt

Mit dem Spatenstich zum Baubeginn der neuen Kläranlage hat Heidenheims Bürgermeisterin Susanne Feller den Bau des 8-Millionenprojekts offiziell eröffnet. Im Beisein einiger Ämtervertreter, Gemeinderäte, Vertreter der beteiligten Firmen und Besuchern, die bei widrigem Wetter den Weg zum Standort südlich des Hahnenkammsees nicht gescheut hatten, wurde die Zeremonie vollzogen. Zwar hatten die Bauarbeiter bereits seit mehreren Wochen an der großen Baustelle unzählige Kubikmeter Erde bewegt und schon mit dem Errichten einer Bodenplatte begonnen, die Tragweite des Baues, so die Bürgermeisterin, verdiene aber eine entsprechende Würdigung in Form des offiziellen Spatenstichs.



Weshalb sich die Marktgemeinde genötigt sah, einen Kläranlagenneubau in die Wege zu leiten, erläuterte Susanne Feller den anwesenden Gästen kurz in ihrem Grußwort. Nachdem die Kläranlagen in Heidenheim, Bauzeit 1970 bis 1972, und Hechlingen, gebaut 1976, in die Jahre gekommen sind, die Einhaltung der aktuellen Grenzwerte nicht immer gewährleistet war und zeitweise betriebliche Probleme aufgetreten seien, habe man vor fünf Jahren beschlossen, einen Neubau am bisherigen Standort der Hechlinger Kläranlage anzugehen. In einem ersten Realisierungsabschnitt sei im Jahr 2016 der Anschluss von Heidenheim über ein Pumpwerk mit Druckleitung an die Hechlinger Anlage erfolgt. Damit sei sichergestellt worden, dass der Ablauf aus der Kläranlage Heidenheim, die außer Betrieb genommen wurde, über die Kläranlage Hechlingen und somit unterhalb des Badegewässers Hahnenkammsee in die Rohrach eingeleitet wird. Später habe der Rat der Marktgemeinde zudem beschlossen, auch die Ortsteile Degersheim und Hohentrüdingen an die neue Kläranlage anzuschließen. Darüber hinaus sei auch beabsichtigt, im Einvernehmen mit der Nachbargemeinde den Westheimer Ortsteil Hüssingen in die neue Großanlage zu integrieren. Zur neuen gemeinsamen Kläranlage erörterte die Gemeindechefin, dass sie auf rund 4.900 Einwohnerwerte ausgelegt sei. Das neue Bauwerk sei in der Lage, die Abwässer aus Heidenheim, Hechlingen, Degersheim, Hohentrüdingen und Hüssingen, dem Gewerbegebiet an der ehemaligen Kaserne und einiger Weiler aufzunehmen. Eine zusätzliche Reserve für Entwicklungen in mäßigem Umfang sei vorhanden. Über das bestehende Pumpwerk am Hahnenkammsee erfolge die Beschickung der Anlage, der abwassertechnische Anschluss von Hüssingen und des BMW-Enduroparks werde mit dem Bau eines Pumpwerks mit Druckleitung gewährleistet. Das in der neuen Kläranlage gereinigte Wasser werde dann im bereits bestehenden Ableitungskanal der Rohrach zugeführt.

Nach der Ausschreibung der drei Hauptgewerke, bestehend aus Tiefbautechnik, Maschinen- und Elektrotechnik, und anschließender Prüfung aller Angebote habe man sich für das bereits vielfach realisierte und patentierte BIOCOS-Verfahren der Firma ZWT, Bayreuth entschieden. Es erschien als das wirtschaftlichste Verfahrenssystem zur Reinigung der Abwässer. Zur Phosphorelimination sei eine simultane Phosphatfällung, bestehend aus Fällmitteltank und Dosiereinheit, vorgesehen. Der beim Klärprozess anfallende Überschussschlamm soll in einem Schlammvoredicker zwischengespeichert werden. Mit einer stationären Schlammmentwässerung könne der Markt Heidenheim somit flexibel auf die zukünftigen Entsorgungswege reagieren, führte Susanne Feller aus. Die Bürgermeisterin und die Planer haben sich bezüglich Fertigstellung des Großprojekts ein sportliches Ziel gesetzt, denn bereits in einem Jahr soll die Inbetriebnahme der neuen Kläranlage im Probetrieb erfolgen, für Juni 2021 ist die endgültige Fertigstellung geplant. Den Zeitplan einzuhalten wird vor allem von einer möglichen „Winterzwangspause“ abhängen, die aber noch nicht in Sicht ist.

Foto: Spatenstich mit von links: Michael Eff (Planungsbüro Völker), Stefan Ott (BayernGrund), Landratstellvertreter Peter Krauß, Bürgermeisterin Susanne Feller, Iris Busch (Projektsteuerung CDM Smith), Felix Prosiegel (Wasserwirtschaftsamt Ansbach), Herbert Weigel (2. Bürgermeister Gemeinde Westheim)

Foto und Text: Frieder Laubensdörfer



## **Bundesweiter Vorlesetag – letztes Jahr auch in Heidenheim und Döckingen!**



„Lesen ist ein grenzenloses Abenteuer der Kindheit.“ (A. Lindgren)

Um den Kindern der Hahnenkammschule in Heidenheim und in Döckingen aus den Klassen 1 bis 6 dieses Abenteuer zu ermöglichen, nahmen wir am bundesweiten Vorlesetag teil. Dieser fand am Freitag, 15.11.2019 statt. An diesem Tag liefen die Schülerinnen und Schüler, begleitet von ihren Lehrern und freiwilligen Betreuern, durch die beiden Orte und bekamen von ortsansässigen Personen Geschichten vorgelesen. So lauschten die Kinder unter anderem am Feuerwehrhaus in Heidenheim oder bei der Hundeschule in Döckingen vielen spannenden Erzählungen über Feuerwehrmänner, Hunde & Co.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten für die rege Unterstützung und Bereitschaft, diesen besonderen Tag für unsere Schüler ermöglicht zu haben!

## **Haus und Wohnungen gesucht**

Eine Familie sucht in Heidenheim oder Umgebung ein Haus mit Garten zum kaufen, auch gerne renovierungsbedürftig, Tel. 0179 59 53 124.

Bei 1. Bgm. Feller gehen öfter Anfragen nach Mietwohnungen in unserem Gemeindegebiet ein. Vermieter werden gebeten, entsprechende Objekte bei 1. Bgm. Feller, Tel. 09833/9813-45 zu melden.

## **VHS Heidenheim**

Herzliche Einladung ergeht zu nachstehendem VHS-Kurs im Februar:

**Freitag, 07.02.2020 von 14:00 - 20:00 Uhr und Samstag, 08.02.2020 von 10:00 - 16.00 Uhr: Weidenkorb flechten für Anfänger/innen** mit Kunsthandwerkslehrerin Babette Otters im Kloster Heidenheim. Kursgebühr: 67,00 €, ermäßigt: 51,50 €.

Anmeldungen - **bitte zeitnah!** - nehmen Frau Angelika Jant, Tel. 09833/255 und Frau Petra Schroth, Tel. 09833/282 entgegen. **Für Bürgerinnen und Bürger von Heidenheim mit Ortsteilen gelten jeweils die ermäßigten Kursgebühren.**

## **Stammtisch Schützenhaus Heidenheim**

Der nächste Stammtisch findet am **Freitag, 14. Februar 2020** um 19:00 Uhr im Schützenhaus statt. Nach genau einem Jahr Stammtisch sind wir sehr zufrieden, wie dieser angenommen wird, freuen uns aber natürlich jederzeit auf „neue“ Gesichter.

Nachdem im Januar auch das erste Mal gekartelt wurde, hoffen wir hier natürlich auf eine feste Runde. Auch wurde schon angedacht, dass eine Partie Kniffel doch sicher sehr spaßig wäre. Darum hoffen wir auf viele Gäste. Wie immer gibt es neben Getränken einen kleinen Imbiss.



## Informationsversammlung des Bauernverbandes

Es ergeht herzliche Einladung zur Informationsversammlung des Bauernverbandes am **10. Februar 2020** um 20:00 Uhr im Sportheim Hechlingen a. See.

1. Aktuelles vom Bauernverband
2. Bericht über Düngeverordnung
  - Rote Gebiete
  - Benachteiligungsgebiete
  - Ackerrandstreifen
3. Allgemeine Fragen

Es laden ein  
die Ortsobmänner vom Hahnenkamm



**Kloster Heidenheim**

Neues Leben in alten Mauern

**Freitag 21.02.2020**

**19:30 Uhr im Kloster Heidenheim - Foyer**

**Bericht zu dem ersten Jahr nach der Sanierung von Kloster Heidenheim**

Das erste Jahr in einem Unternehmen ist für alle Beteiligten eine Herausforderung.

Denn Erwartungs- und Erfolgsdruck, Planung und Realität treffen zusammen.

Wir wollen gemeinsam das erste Jahr beleuchten, unter folgenden Schwerpunkten:

- Was war die Ausgangsbasis?
- Was waren unsere Ziele?
- Haben wir unsere Ziele erreicht?
- Was lief gut?
- Was lief weniger gut?
- Was sollten wir nicht mehr tun?
- Was sagen unsere Gäste?
- Wie geht es weiter?

Dazu lade ich Sie recht herzlich ein.

Lassen Sie uns gemeinsam einen Rückblick halten und weiterhin gemeinsam in die Zukunft blicken.

Reinhold Seefried

Geschäftsführer Klosterbetriebe Heidenheim GmbH





# Markt Heidenheim



Hechlingen  
am See



Hohentrüdingen



Degersheim  
u. Rohrach



## Wahlinformationsveranstaltungen der Liste „Die Zukunft“

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wir - die Gemeinderatskandidaten und der Bürgermeisterkandidat Rainer Rebelein - laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu unseren Wahlinformationsveranstaltungen ein.

Diese finden an folgenden Terminen statt:

<b>19.02.2020</b>	<b>Alte Turnhalle Heidenheim</b>
<b>21.02.2020</b>	<b>Feuerwehrhaus Hohentrüdingen</b>
<b>27.02.2020</b>	<b>Forellenhof Hechlingen a. See</b>
<b>03.03.2020</b>	<b>Schulhaus Degersheim</b>

Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr.

Wir freuen uns darauf, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen.

Ihre Gemeinderatskandidaten und  
Ihr Bürgermeisterkandidat Rainer Rebelein



## EINLADUNG



Zu unserer traditionellen Schlachtschüssel im Sportheim,  
möchten wir auch heuer wieder ganz herzlich einladen.

Am **Samstag, 08. Februar 2020** gibt es

**von 10:30 Uhr bis 14:00 Uhr**

frischen Kesselspeck und Siedwürste, sowie Krautfleisch, Bratwürste, etc.  
(natürlich können die Speisen auch nach Hause geholt werden).

Nachmittags von 14:00 bis 17:00 Uhr bleibt die Küche kalt.

Ab 17 Uhr gibt es dann noch zusätzlich Schnitzel mit Pommes/Kartoffelsalat

Desweiteren laden wir alle **Bürgerinnen und Bürger, sowie alle  
Hechlinger Vereinsmitglieder** zum **Bürgerschießen 20** ein.

**Geschossen wird** von 17:00 – 21:30 Uhr  
**Preisverleihung** ca. 22:00 Uhr



**WAS wird geschossen:** 1 Schuss → Bürgerkönig  
1 Schuss → Glück



Einlage pro Person: 2,- €  
Einlage Kind: 1,- €  
Einlage Jugend: 1,- €

**Kinderbürgerkönig  
auf dem Lasergewehr  
ab 6 Jahre möglich!**

**WAS kann gewonnen werden:**

<b>Bürgerkönig:</b>	In den Kategorien Erwachsene:	Pokal und 25,-€
	Jugend:	Pokal und 25,-€
	Kind:	Pokal und 10,-€
<b>Glück:</b>	Fleischpreise (3 Preise im Gesamtwert 50.-€)	

Kinder ab 6 Jahren können bereits am Freitag (1. Februar) ab 19:00 Uhr  
mit dem Lasergewehr trainieren.

**Wir freuen uns auf Euer Kommen!!!**

Terminvorschau:

**16. Februar ab 14 Uhr Kinderfasching im Sportheim**  
**25. März ab 15 Uhr Dämmerchoppen im Sportheim**



# Markt Heidenheim



Hechlingen  
am See



Hohentrüdingen



Degersheim  
u. Rohrach



## Lauf 10! in Degersheim

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder Lauf 10! in Degersheim machen. Bayern bewegt sich - das ist das Ziel der Aktion Lauf 10! **Fit werden in 10 Wochen für 10 Kilometer.** Ansprechen wollen wir alle, ob jung oder alt, vor allem Sportmuffel, die ihre müden Knochen wieder in Schwung bringen wollen. Wir beginnen in diesem Jahr schon früher als die Jahre davor. Wegen des Feuerwehreffestes in Degersheim und den vielen Terminen während der Sommermonate ist es sinnvoll, im Frühjahr zu starten...

**Das Training beginnt am Montag, 16. März 2020 um 18:30 Uhr. Treffpunkt ist das Schulhaus in Degersheim.** Danach trainieren wir immer am Montag, Donnerstag und Samstag um 18:30 Uhr am Schulhaus Degersheim. Es werden wieder unterschiedlich schnelle Laufgruppen angeboten.

Rückfragen beantworten wir gerne unter 0151-28994398 oder 09833/989481.

Wir würden uns sehr freuen, an die Erfolge der letzten sechs Jahre mit Lauf 10! anknüpfen zu können.

Denise Heinzelmann und Jutta Mathes - Kulturverein Lunkenberg

## Was ist los im Februar

02.02.20	18:00	Liebenzeller Gemeinschaft	Gottesdienst
03.02.20	19:30	CSU-PWG Heidenheimer Liste	Wahlinfoveranstaltung im Hahnenkamm-Café
05.02.20	19:30	CSU-PWG Heidenheimer Liste	Wahlinfoveranstaltung im Schulhaus Degersheim
06.02.20	19:30	CSU-PWG Heidenheimer Liste	Wahlinfoveranstaltung Feuerwehrhaus Hohentrüdingen
07./08.02.20	14:00	VHS Heidenheim	Kurs Weidenkorb flechten im Kloster
08.02.20	10:30	FSV Hechlingen	Schlachtschüssel
09.02.20	10:00	Liebenzeller Gemeinschaft	Brunch und Puppentheater
10.02.20	20:00	Bauernverband	Informationsversammlung im Sportheim Hechlingen
12.02.20	19:30	Markt Heidenheim	Gemeinderatssitzung
14.02.20		KRK Degersheim	Schafkopfturnier
14.02.20	19:00	Kgl. priv. SG Heidenheim	Stammtisch
15.02.20	19:30	Markt Heidenheim	Bürgerversammlung Heidenheim
16.02.20	14:00	Liebenzeller Gemeinschaft	Gemeindeversammlung mit Kaffee und Kuchen
16.02.20		FSV Hechlingen	Kinderfasching
19.02.20	19:30	CSU-PWG Heidenheimer Liste	Wahlinfoveranstaltung Forellenhof, Hechlingen a. See
19.02.20	19:30	Liste "Die Zukunft"	Wahlinfoveranstaltung in der Alten Turnhalle
21.02.20	9:30-11:00	Landratsamt WUG-GUN	Sondermüll-Aktionstag Heidenheim, Alte Turnhalle
21.02.20	19:30	Liste "Die Zukunft"	Wahlinfoveranstaltung Feuerwehrhaus Hohentrüdingen
21.02.20	19:30	Klosterbetriebe Heidenheim GmbH	Bericht zum ersten Jahr Kloster Heidenheim
22.02.20		Motorradfreunde Hechlingen	Schlachtschüssel
22.02.20	20:00	Faßbierclub Heidenheim	Faschingsfeier in der Alten Turnhalle
23.02.20	13:30	Faßbierclub Heidenheim	Kinderfasching in der Alten Turnhalle
23.02.20	11:30	Liebenzeller Gemeinschaft	Gottesdienst mit Mittagessen
25.02.20		FSV Hechlingen	Dämmerschoppen
27.02.20	19:30	Liste "Die Zukunft"	Wahlinfoveranstaltung im Forellenhof Hechlingen
28.02.20	19:30	Fischereiverein Hahnenkamm	Jahreshauptversammlung im Forellenhof
29.02.20		Soldaten- u. Kameradschaftsverein Hechlingen	Jahreshauptversammlung



### Hundekot bitte dringend entfernen

Am Spielplatz in Westheim gibt es derzeit wieder große Probleme mit Hundekot. Ich möchte die Hundebesitzer eindringlichst darum bitten, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner zu entfernen, damit die Kinder den Spielplatz problemlos benutzen können.

gez. Herbert Weigel, 2. Bürgermeister

Termine	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
01.02.2020	19:30	Generalversammlung im Gasthaus Wittlinger	Krieger- und Kameradschaftsverein Hüssingen-Zirndorf
05.02.2020	19:30	Vortrag „Hauptsache gesund“ im Gasthaus Wittlinger	BBV Bildungswerk Weißenburg
08.02.2020	11:00 19:30	Schlachtschüssel im Sportheim Schafkopfturnier im Sportheim	VfB Ostheim
09.02.2020	11:30 14:00	Mittagstisch im Sportheim Kinderfasching im Sportheim	VfB Ostheim
22.02.2020	19:30	Faschingsball in der Mehrzweckhalle Westheim	Frauenchor Westheim

### Krieger- und Kameradschaftsverein Hüssingen-Zirndorf e.V.

Es ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder zur Generalversammlung am **Samstag, 01. Februar 2020** um 19:30 Uhr im Gasthaus Wittlinger.

Der KKV Hüssingen-Zirndorf würde sich freuen, viele Mitglieder begrüßen zu können.

### BBV Bildungswerk Weißenburg

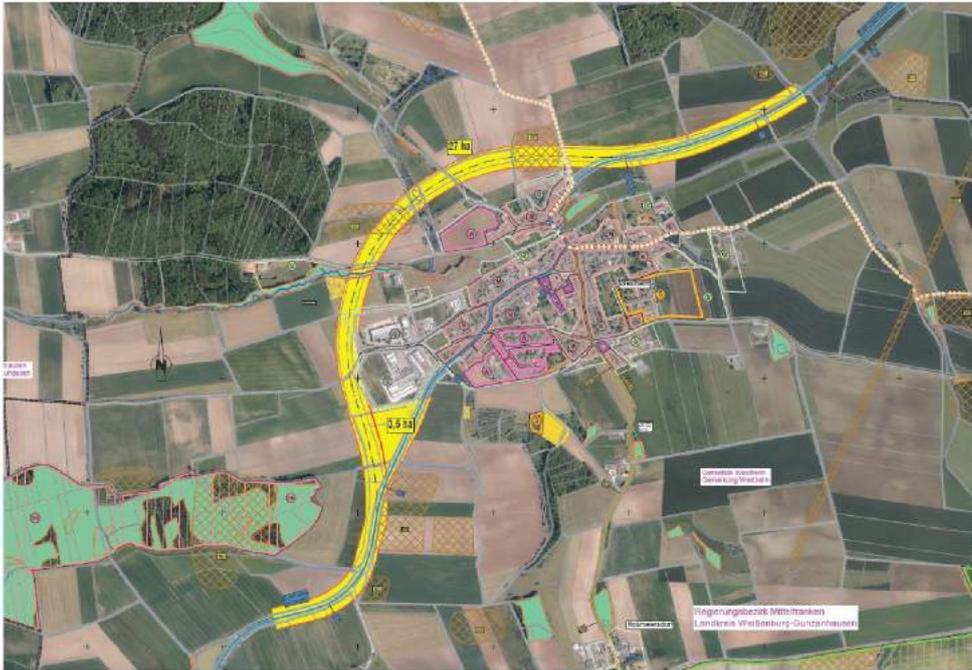
Wir laden alle Interessierten herzlich zur Veranstaltung: „Gesundheitsoffensive - Hauptsache gesund! Grundlagen zum Hautschutz und Maßnahmen zur Prävention,, ein.

Konsequenter Hautschutz und Maßnahmen zur Prävention - beruflich wie privat - kann das Risiko, an Hautkrebs zu erkranken, verringern. Der Vortrag informiert Sie über die Grundlagen zum Hautschutz und Maßnahmen zur Prävention. Sie werden für das Thema Hautschutz und Vorbeugungsmaßnahmen sensibilisiert. Der Vortrag findet am **Mittwoch, 05. Februar 2020** um 19:30 Uhr im Gasthaus Wittlinger statt. Referent ist die SVLFG-Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau. 2,00 € Teilnehmergebühr.

Anmeldung bei den zuständigen Ortsbäuerinnen: Gertraud Wittmann: 09833/894, Edith Busch: 09833/1475, Elfriede Munderlein: 09833/803, Gerda Oberhauser: 09082/3133 und Jutta Oberhauser: 09082/4161.



## An die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Westheim



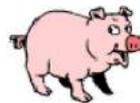
### Information über die Durchführung einer Drohnenbefliegung zur Geländevermessung

Im Rahmen der Planungen für die B466-Ortsumgehung bei Westheim, werden in der Zeit vom 27.01.2020 bis 29.02.2020 Luftbildvermessungen mit einer Vermessungsdrohne durch die Firma Roboflight durchgeführt.

Überflogen wird dabei der im Bild hell markierte Bereich in einer Höhe von 50 - 60m.

Die Befliegung wurde vom Staatlichen Bauamt Ansbach beauftragt. Die Polizeiinspektion Gunzenhausen wird entsprechend informiert.

VGem Hahnenkamm, 14.01.2020



## Schlachtschüssel und Schafkopf- Turnier



Am **Samstag**, den **08. Februar 2020**  
veranstaltet der VfB Ostheim eine  
**SCHLACHTSCHÜSSEL** im Sportheim.

Ab 11:00 Uhr morgens gibt es traditionell eine  
reichhaltige Speisekarte.  
Alle Speisen und Würste können ab  
ca. 12:00 Uhr auch nach Hause geholt werden.

Um **19:30 Uhr** beginnt dann ein  
**Schafkopfturnier**, zu dem alle Freunde des  
Kartenspiels nochmals herzlich eingeladen sind.  
Den Siegern winken Preise!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!!!



# Kinderfasching 2020

am: **Sonntag, 09. Februar**  
im : **SPORTHEIM OSTHEIM**  
ab **11:30 UHR** **MITTAGSTISCH**



mit buntem Programm am Nachmittag



Beginn des  
Nachmittagsprogramms  
gegen 14:00 Uhr

Über Ihren zahlreichen Besuch freut sich der VfB Ostheim e.V



## FASCHINGSBALL WESTHEIM

Am *Samstag*,  
22. Februar 2020  
in der  
Mehrzweckhalle Westheim

Mit der  
**Partyband K7**



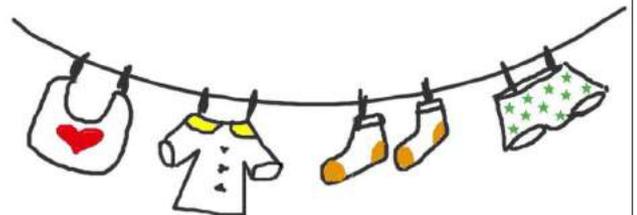
Veranstalter: Frauenchor Westheim  
Einlass nach Jugendschutzgesetz

Einlass ab 19.30 Uhr

Am **Samstag, 22. Februar 2020** findet um 20:00 Uhr der traditionelle Faschingsball in der Mehrzweckhalle Westheim statt. Lasst euch einladen zu einer Riesen-Faschings-Gaudi mit Stimmung, Musik und guter Laune. Nutzt die Gelegenheit zum Tanzen. Es spielt für uns die bekannte Partyband K7.

Auch für das leibliche Wohl ist durch unsere Speise- und Getränkekarte bestens gesorgt.

Auf zahlreiche Gäste (natürlich gerne maskiert) freut sich der Frauenchor Westheim.



**Baby- und Kinderbasar**  
(Selbstverkauf)

**am 8. März 2020**

von 14.00 bis 16.00 Uhr  
in der Mehrzweckhalle Westheim  
mit Kaffee und Kuchenverkauf

Verkauft wird alles rund ums Kind. Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher, Kinderwägen und vieles mehr.

Veranstalter ist der Elternbeirat des Kindergartens Westheim. Der Erlös aus Kuchenverkauf und Standgebühren kommt der Kinderkrippe und dem Kindergarten zu Gute.

Infos und Anmeldung zum Verkauf bei Petra Pfitzinger unter 09082-8785 oder Kindergarten-Elternbeirat@gmx.de

Wir freuen uns auf Sie.



### Neujahrsempfang in der Mehrzweckhalle Westheim

Die Gemeinde Westheim lud zum Hahnenkamm-Neujahrsempfang – und viele Gäste kamen, um in der Westheimer Mehrzweckhalle einige entspannte Stunden mit guten Gesprächen und netter Bewirtung zu genießen. Zweiter Bürgermeister Herbert Weigel, der den seit Februar erkrankten Bürgermeister Helmut Schindler vertritt, zeigte sich erfreut über die große Anteilnahme für die Belange der südwestlichen Landkreiskommunen Heidenheim, Pölsingen und Westheim, die die Gäste aus Politik, Wirtschaft, Vereinen und zahlreichen Institutionen mit ihrem Kommen demonstrierten und das Einladungsmotto „Gemeinsam für einen starken Hahnenkamm!“ bestätigten. Schon vorab bedankte er sich beim Team des Westheimer Lädchens für die Verköstigung, Roland Peschke für die Getränkeversorgung, den Posaunenchor aller drei Ortsteile für die musikalischen Einlagen und bei den Helfern, die für die Vorbereitung der Veranstaltung verantwortlich zeichneten.



Dass sich die Gemeinde Gnotzheim nicht am Neujahrsempfang beteiligen wollte, bedauerte Landrat Gerhard Wägemann in seinem Grußwort ausdrücklich und wünschte sich, dass Gnotzheim, ebenfalls Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft, mit der Teilnahme im kommenden Jahr die Gemeinden der Region Hahnenkamm wieder komplettiere. Im Rückblick hob der Landkreischef einige gelungene Projekte des vergangenen Jahres besonders hervor, so sei das neugestaltete Strandhaus am Hahnenkammsee zweifelsohne eine große Bereicherung und mit der Wasserqualität des Sees habe es fast keine Probleme gegeben. Für die strukturschwache Region sei vor allem das Heidenheimer Klosterprojekt ein enormer Gewinn, mit dem im Ort wieder Leben eingekehrt sei. Wägemann würdigte auch die Leistungen der Bürger, die mit ihrem Engagement für eine lebenswerte Region sorgten.

Für den Hahnenkamm und den gesamten Landkreis seien 6.000 ausgegebene Ehrenamtskarten bei 96.000 Einwohnern ein starker Beleg für den großen ehrenamtlichen Einsatz vieler Bürger. Anschließend folgten Grußworte von MdL Manuel Westphal und MdB Artur Auernhammer. Was sich in den Gemeinden getan hat und wie es bezüglich einiger Projekte weitergehen soll, erfuhren die Gäste von Heidenheims Bürgermeisterin Susanne Feller und dem Bürgermeister von Pölsingen, Herrn Heinz Meyer. Für die Gastgeber referierte 2. Bürgermeister Herbert Weigel und erläuterte kurz, mit welchen Themen man sich in Westheim beschäftigte.

Abschließend sprach Weigel seinen besonderen Dank an alle aus, die sich für die Region einsetzten, in zahlreichen Ehrenämtern engagiert sind und mit ihrer Arbeit die positive Entwicklung in den Dörfern am Hahnenkamm förderten. Hier erwähnte er auch den früheren Bürgermeister Günther Oberhauser für sein stets offenes Ohr und die Ratschläge, die er sich gerne bei ihm einhole. Auch die Vertreter der Politik und das Team der VGem Hahnenkamm seien hier nicht vergessen.

Zusammenfassend für alle brachte es Heinz Meyer mit seinem Appell auf den Punkt: „Ich bin der festen Überzeugung, dass wir im Hahnenkamm auch in Zukunft einiges erreichen können, wenn wir weiterhin an einem Strang ziehen und über unsere eigenen gemeindlichen Interessen hinaus, gemeinsam für unsere Hahnenkammregion eintreten. Macht bitte weiter so, animiert auch andere, sich zu betätigen, dann braucht uns trotz kleiner oder globaler Probleme vor der Zukunft nicht Bange sein.“

Foto rechts: Zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft, Vereinen und verschiedenen Institutionen.

Foto links: Erwies sich als guter Gastgeber: 2. Bgm. Herbert Weigel (2.v.li.) im Gespräch.



## 40 Jahre aktiver Dienst bei der FFW Westheim



Für die Ehrung verdienter Feuerwehrkräfte fand die Gemeinde Westheim beim Neujahrsempfang einen würdigen Rahmen. Auf stattliche vierzig Jahre aktiven Dienst bei der FFW Westheim dürfen nämlich Friedrich Wucherer, Manfred Mühl, Werner Honold und Werner Kraft zurückblicken, die dafür vor großem Publikum öffentlich mit dem „Feuerwehr-Ehrenzeichen erster Klasse für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen“ ausgezeichnet wurden.

Landrat Gerhard Wägemann und Kreisbrandrat Werner Kastner sprachen den FFWlern ihren Dank für ihren jahrzehntelangen Dienst für die Allgemeinheit aus und hoben die ständige Einsatzbereitschaft besonders hervor.

Neben Brandbekämpfung und vielfältigen anderen Einsätzen seien es heute immer mehr schwere Unfälle, die die freiwilligen Helfer auf den Plan rufen, so Kastner. Sein Dank gelte auch den Arbeitgebern, die im Alarmierungsfall die Brandschützer freistellen, und den Gemeinden für die Finanzierung der Ausrüstung und Unterstützung der einzelnen Ortswehren. Leider gebe es immer wieder leichtfertige Alarmierungen, weil „irgendwo ein Asthaufen verbrannt wird“. Hier sollten sich die besorgten Bürger zumindest eindeutig vergewissern, bevor der Notruf gewählt wird und die FFW-Kräfte sinnlos zusammengerufen werden. KBR Kastner appellierte an alle Rothelme, sich weiterhin für die gute Sache einzusetzen und dankte auch den Führungskräften, wie den Kreisbrandmeistern, Kommandanten und Gruppenführern, für ihr Engagement beim Bewältigen des erweiterten Aufgabenkreises.

Foto: 40 Jahre aktiv: Werner Kraft, Werner Honold und Friedrich Wucherer (Bildmitte, von links, mit Urkunden, Manfred Mühl fehlt), eingerahmt von links: KBR Werner Kastner, KBM Dieter Löffler, Landrat Gerhard Wägemann, von rechts: 2. Bürgermeister Herbert Weigel, Westheimer FFW-Vorstand Frank Walter und Kommandant Florian Bieber.

Foto und Text: Frieder Laubensdörfer



## FFW Hüssingen

Bei der Generalversammlung der Feuerwehr Hüssingen standen Neuwahlen an. Kommandant Matthias Kröppel und sein Stellvertreter Stefan Walther machten weiter und wurden wiedergewählt. Vorstand Heinz Kipfmüller wollte nach 12 Jahren im Amt, und geehrt für 30 Jahre Dienstzeit, aufhören. Aber trotz guter Verpflegung mit Schweinebraten und Knödel seitens der Gastwirtschaft Wittlinger fand sich kein Nachfolger. So macht er ein Jahr weiter und im nächsten Jahr soll eine Lösung gefunden werden.

Die Hornisten eröffneten wie üblich mit ihren Klängen die Versammlung. Vorstand Heinz Kipfmüller begrüßte die aktiven und passiven Mitglieder, sowie den amtierenden 2. Bürgermeister Herbert Weigel und die ehemaligen Kommandanten und Vorstände. Im Jahresbericht des Kommandanten Matthias Kröppel wurde glücklicherweise nur ein richtiger Einsatz benannt, das war die Verkehrsabsicherung beim Laternenumzug der Kinder. Natürlich gab es Übungen für die Wehr: So ein Einsatz am Aussiedlerhof mit Einsatz der Heumesssonde und



an der Biogasanlage mit Erprobung des Wasserspeichers. In der Brandschutzwoche nahm die Wehr in Steinhart und Posingen teil. Auch ein Funkupdate und die digitale Alarmierung der Sirene waren Thema. Neue Vorschriften erfordern einen Systemtrenner in der Wasserführung. Dieser und die Handyalarmierung werden in der nächsten Schulung behandelt. Im Sommer fand auch eine Radtour mit 35 Teilnehmern ins nahe Ries mit Einkehr in die historische Gaststätte Trollmann in Wornfeld statt.

Bei den restlichen Wahlen fand Kassier Klaus Kipfmüller, der dieses Amt über 25 Jahre führte, mit Fabian Lepp einen Nachfolger. Auch Helmut Burmann, seit 2002 Schriftführer, fand mit Isabel Hübler, der nun ersten Frau im Führungsgremium der Wehr, eine Nachfolgerin. Stellvertretender Vorstand Timo Pfitzinger, sowie Beisitzer Martin Himmler und Markus Pfitzinger wurden wiedergewählt. Als Kassenprüfer stellten sich Florian Reichardt und Manuel Weigel zur Verfügung. Bürgermeister Herbert Weigel, der auch als Wahlleiter fungierte, bedankte sich bei allen und erläuterte die Notwendigkeit der Anschaffung der neuen Spritze, die mit neuen Saugschläuchen 17.000 Euro kostete.

Anschließend stellte sich die neue Führungsmannschaft und die Ausgeschiedenen zum Gruppenfoto.

Vorne v.l.: Vorstand Heinz Kipfmüller, Helmut Burmann, Isabel Hübler, Klaus Kipfmüller und Fabian Lepp.

Hinten v.l.: Martin Himmler, Stefan Pfitzinger, Kommandant Matthias Kröppel, Stefan Walther, Fabian Reichardt, Timo Pfitzinger und Manuel Weigel.



### Krippenspiel „Bald ist Weihnachten“ von den Ostheimer Kindergottesdienstkindern



Neben schönem Orgelspiel von Daniel Kritsch und dem stimmungsvoll gestalteten Gottesdienst von Lektorin Renate Niederlöhner weckten vor allem die Kindergottesdienstkinder mit dem Spielstück „Bald ist Weihnachten“ die festliche Atmosphäre am Heiligabend in der vollbesetzten Ostheimer St. Marienkirche.

In Erwartung der Geburt Jesu, so die Thematik des kleinen Theaterstückes, wurde den Verirrten unter dem Bethlehemstern wieder der richtige Weg gezeigt und dem Mutlosen und dem Sorgenvollen wurden Zuwendung und Stärkung zuteil, um ihr Leben wieder kraftvoll weiterführen zu können.

Dem KiGo-Team ist es während der Adventszeit in wenigen Stunden gelungen, mit den jungen

Schauspielern das Weihnachtsstück einzuüben. Mit der Aufführung, die mit viel Applaus belohnt wurde, wurde somit eine fast fünfzig Jahre alte Tradition weitergeführt.

Foto: Die KiGo-Kinder beim weihnachtlichen Schauspiel.

Foto und Text: Frieder Laubensdörfer

### Westheimer Kinder feierten Weihnachten

Wie immer, wenn die Kinder des Westheimer Kindergartens zur großen Weihnachtsfeier einladen, ist die geschmückte Mehrzweckhalle „alle Jahre wieder“ gut besucht, denn die Eltern, Geschwister und Großeltern wollen es nicht versäumen, mit den jüngsten Gemeindegliedern gemeinsam ihr Fest zu feiern. Mit lebhaften Spielszenen, Liedern und beschwingten Tänzen aus der Geschichte „Ein großer Tag für Vater Martin“ von Leo Tolstoi stimmten die kleinen Gastgeber ihre Gäste auf das Weihnachtsfest ein.

Kita-Leiterin Marie Ebert nutzte die Gelegenheit, sich bei den Eltern für die Hilfe bei der Vorbereitung der Feier und die Bestückung der üppigen Kuchentafel zu bedanken, und lobte auch das große Engagement der kleinen Akteure, bei der Aufführung von Martins großem Tag. Zweiter Bürgermeister Herbert Weigel dankte dem Personal und sparte ebenfalls nicht mit Lob für die Kleinen. Er gab bekannt, dass die Kitaplätze ausgebucht seien, die Erweiterung laufe aber nach Plan, sodass in absehbarer Zeit auch der Anbau genutzt werden könne und damit die „Überfüllung“ ein Ende habe.

Petra Pfitzinger vom Elternbeirat schloss sich den Dankesworten an und teilte mit, dass aus dem von den Eltern organisierten Kinderbasar diesmal 480,00 Euro Erlös worden seien. Man habe mit dem Geld schon mehrere Spielsachen angeschafft und somit einige Wünsche der Kinder erfüllen können.



Foto: Die Kinder beim Singspiel.

Foto und Text: Frieder Laubensdörfer



### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Bearbeitung des Ortsfamilienbuches durch Herrn Franz Merk ist im vollem Gange. Unser Autor arbeitet tagtäglich daran und möchte weiterhin zügig vorankommen. Deshalb ist es erforderlich, dass alle Bürgerinnen und Bürger an diesem umfangreichen Projekt rege und gut mitarbeiten. Alle Personen, die bereits im Besitz einer Einverständniserklärung sind, werden gebeten, diese umgehend ausgefüllt und unterschrieben zurückzugeben. Bei Unklarheiten kommt Herr Franz Merk nach Vereinbarung gerne persönlich zu Ihnen. Ein Foto des Hauses kann nachgereicht werden und soll die Rückgabe dieser Einverständniserklärung nicht verhindern. Bürgerinnen und Bürger, welche noch keine Einverständniserklärung erhalten haben, werden diese in den nächsten Wochen erhalten. Sobald alle Daten zur Verfügung stehen, beginnt die Arbeit mit der Zusammenstellung und Koordinierung. Dies wird sehr viel Zeit in Anspruch nehmen. Eine Fertigstellung mit Drucklegung des Ortsfamilienbuches wird voraussichtlich im Herbst 2020 erfolgen.

Bitte unterstützen Sie dieses Projekt, da es für unsere Marktgemeinde sehr wichtig ist!

Herr Merk möchte sich bereits im Voraus für die größtenteils gute Mitarbeit bedanken. Die Kontaktdaten von Herrn Franz Merk sind: Kapellbuck 23, 91728 Gnotzheim; Telefon-Nr.: 09833/988778; E-Mail: merk.gnotzheim@gmx.de.

Ihr 

Josef Weiß  
1. Bürgermeister

### **Infoabend des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Gnotzheimer Gruppe am Donnerstag, 30.01.2020**

Wie bereits im Hahnenkamm Echo im Januar 2020 bekannt gegeben, führt der Zweckverband zur Wasserversorgung der Gnotzheimer Gruppe umfangreiche Leitungserneuerungen in den Ortsnetzen durch. Im Gemeindegebiet Gnotzheim werden noch Leitungserneuerungen in der Römerstraße, in der Knodzstraße sowie in Spielberg und in Weilerau durchgeführt. Im Zuge der Baumaßnahmen sollen Hausanschlussleitungen, je nach Bedarf, ebenfalls erneuert werden. Dazu wird der Zweckverband der Gnotzheimer Gruppe alle betroffenen Einwohner zeitnah anschreiben und zu einem Infoabend in die Mehrzweckhalle einladen. Dieser Infoabend findet am **Donnerstag, 30. Januar 2020** um 19:30 Uhr statt. Alle betreffenden Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

### **Überhängende Äste an den Flurbereinigungswegen entlang der Wälder**

Im Bereich des Beinleinwaldes und der Damm wurde von verschiedenen Bürgern bemängelt und festgestellt, dass das Befahren der Flurbereinigungswege durch überhängende Äste aus den angrenzenden Wäldern stark beeinträchtigt ist. Ich weise alle betreffenden Grundstückseigentümer darauf hin, dass sie für das Zurückschneiden der Äste und Gebüsche selbst verantwortlich sind. Es muss eine Durchfahrthöhe von mindestens 4,50 m gewährleistet sein. Ich bitte nochmals alle Grundstückseigentümer, die Wälder zu kontrollieren und die überragenden Äste umgehend zu entfernen. Sollten Sie dieser Aufforderung innerhalb von vier Wochen nicht nachkommen, werden wir die überhängenden Äste durch eine Fachfirma entfernen lassen und die anfallenden Kosten den betreffenden Grundstückseigentümern in Rechnung stellen.



### Grabenputz- und Wegeinstandsetzungsarbeiten

In diesem Jahr werden wir wieder verstärkt Grabenputz- und Wegeinstandsetzungsarbeiten durchführen. Alle Grundstücksbesitzer von landwirtschaftlichen Grundstücken werden gebeten, die Grenzsteine freizulegen und zu kennzeichnen. Die Drainageausläufe sind ebenfalls freizulegen und zu kennzeichnen. Sollte durch die Grabenputzarbeiten ein nicht freigelegter Grenzstein beschädigt oder entfernt werden, so muss der Grundstücksbesitzer für die entstehenden Setzkosten des Grenzsteines selbst aufkommen.

### Nächste Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 13. Februar 2020

Am **Donnerstag, 13. Februar 2020** um 19:30 Uhr findet im Benefiziatenhaus unsere nächste öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

## Februar

Februar		Obst- & Gartenbauverein	Werbeabend	Gnotzheim
01.02.2020	19:30	IC-CG	Jahreshauptversammlung	
07.02.2020	11:00	Frauenbund	Besichtigung Pyraser Landbrauerei	Thalmässing
07.02.2020	19:30	Handwerkerverein	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Sorg
08.02.2020	19:29	DJK	Kappenabend / DJK Fasching	Sportheim
19.02.2020	18:00	VDK	Stammtisch	Gasthaus Sorg
21.02.2020	19:00	Frauenbund	Faschingsveranstaltung	Hotel Krone Gunzenhausen
21.02.2020	19:59	FFW Gnotzheim	Faschingsball	Mehrzweckhalle
23.02.2020	19:30	DJK	Biersonntag	Sportheim
24.02.2020	14:00	DJK	Kinderfasching	Mehrzweckhalle
29.02.2020	19:30	DJK	Schafkopfturnier	Sportheim

### Wichtige Mitteilung der DJK Gnotzheim - keine Altpapiersammlungen 2020!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, leider wird die DJK Gnotzheim 2020 keine Altpapiersammlungen in der Gemeinde Gnotzheim-Spielberg mehr durchführen. Kurzfristige Veränderungen auf dem "Altpapier-Markt" zwingen uns zu diesem Schritt. Auch der "Altpapier-Container" am DJK-Sportgelände kann für diesen Zweck nicht mehr genutzt werden! Bitte liefern Sie - ab sofort - kein Altpapier mehr in den Container an und entsorgen bitte dieses zukünftig - wie früher - über ihre private Papiertonne.

Wir möchten uns trotzdem für die Unterstützung der letzten Jahre recht herzlich bedanken.

gez. Die Vorstandschaft der DJK Gnotzheim e. V.



 **Kappenabend**

*tanzen bis die Kappe brennt* für Jung und Alt *inkl. Kappe*  
im DJK-Sportheim  
am Samstag 08.02.2020 um 19:29 Uhr

**mit dem Alleinunterhalter  
Schmelzer, bekannt als Stimmungsmacher von der Kirchweih**



**Einladung zum Faschingsball  
in Gnotzheim ( Mehrzweckhalle)**



**BEGINN: 19.59 UHR**

**EINTRITT:  
WIRD AN DER KASSE  
BEZAHLT.**

**Musik:  
Die Stimmungsband**



**Wann: Freitag, den 21. Februar 2020**



**Kinderfasching**  
mit der *Ballon- und Zaubershow Ernesto*  
*Kinderschminken, Lustige Ballonfiguren, Spiele und vieles mehr*

**Rosenmontag**

24. Februar 2020 ab 14 Uhr  
Mehrzweckhalle Gnotzheim

Auf Dein Kommen freut sich die DJK Gnotzheim!

### Benefizkonzert der Ökumenischen Bläsergruppe und Chor Vocalis Gnotzheim

Am dritten Advent verzauberten die Ökumenische Bläsergruppe Gnotzheim und der Chor Vocalis die Zuhörer in der Kirche St. Michael und brachten die Spendenkasse zum Klingeln: 1.600 Euro kamen bei dem Benefizkonzert für Sternstunden zusammen.



Die Kirche St. Michael war am dritten Adventssonntag fast bis auf den letzten Platz besetzt. Vor begeistertem Publikum fand dort das Advents- und Weihnachtskonzert der Ökumenischen Bläsergruppe und des Chors Vocalis statt. Chorleiter Andreas Stafflinger und Christian Kritsch hatten ein stimmungsvolles Programm zusammengestellt. Mit „Glocken der Weihnacht“, „Tochter Zion“ und „Niemals war die Nacht so klar“ machte die Ökumenische Bläsergruppe den Anfang. Anschließend sang der Chor „Beten–In der Stille angekommen“, „We will bless him“ und „Das große Wunder hat ganz klein begonnen“. Die beiden Ensembles wechselten sich das Konzert über immer wieder ab, zum krönenden Abschluss luden die Bläsergruppe und der Chor das Publikum bei „Macht hoch die Tür“ zum Mitsingen ein. Viele strahlende Gesichter verließen nach dem Konzert die Kirche und hinterließen gut gefüllte Spendenboxen: 1.600 Euro kamen durch das großzügige Publikum zusammen.

Die Spendenübergabe fand anschließend in Nürnberg am Christkindlesmarkt statt.

Foto und Text: Klaus Rieger





## Großer Vertrauensbeweis für Jürgen Pawlicki



Die Mehrzweckhalle in Gnotzheim dürfte mit Gnotzheimer Gemeindebürgern noch nie so voll gewesen sein, wie bei der Nominierungsversammlung des CSU-Ortsverbandes, der mit der Liste „CSU/Freie Bürger“ in die Kommunalwahlen 2020 startet. Mit Jürgen Pawlicki und Thomas Schmal bewarben sich zwei Kandidaten um das Bürgermeisteramt, da der bisherige Bürgermeister Josef Weiß nicht mehr zur Wahl antritt.

218 wahlberechtigte Gemeindebürger wurden von CSU-Ortsverbands-Vorsitzendem Wolfgang Braun in der proppenvollen Mehrzweckhalle begrüßt – mit Gerlinde Remberger, Josef Weiß und Michael Müller stellte er sodann den Wahlausschuss vor. Anschließend hatten die beiden Bürgermeisterkandidaten die Gelegenheit, sich kurz vorzustellen. Der gebürtige Oberpfälzer und frühere Berufssoldat Thomas Schmal fand über die Bundeswehr den Weg nach Gnotzheim, ist aktuell Mitglied des Gemeinderates und hat das Amt des 2. Bürgermeisters inne. Schützenmeister Schmal erklärte bei seiner Vorstellung seine Beweggründe für die Kandidatur und nannte seine mittel- und langfristigen Ziele für die Gemeinde. Anschließend kam der Gnotzheimer Jürgen Pawlicki zu Wort. Der 48-jährige Lebensmittelkontrolleur, der in der Gemeinde in mehreren Vorstandsgremien tätig und als „Macher und Organisator“ von zahlreichen Veranstaltungen und Festlichkeiten bestens bekannt ist, unterstrich seine Rede mit zahlreichen Bildern. Natürlich waren die politischen Ziele – Schaffung von neuem Bauland für junge Gemeindebürger, Erhaltung des Grundschulstandortes und des Kindergartens, Baulückenschluss im Ortskern, Lösungsfindung des Jugendraumproblems und ein gutes Miteinander in der Gemeinde - nahezu identisch. Anschließend rief Wahlleiter Michael Müller zur Wahl des Bürgermeisterkandidaten auf – nach der Auszählung präferierte er allerdings ein eindeutiges Ergebnis. Bei 218 Wahlberechtigten gab es vier Enthaltungen – Thomas Schmal bekam 52 Stimmen und Jürgen Pawlicki vereinte stolze 162 Wahlstimmen auf sich, was bedeutet, dass er bei der anstehenden Kommunalwahl am 15. März als gesetzter Bürgermeisterkandidat auf der Liste „CSU/Freie Bürger“ ins Rennen geht. Auf die Frage aus der Versammlung, ob Thomas Schmal weiter „Bürgermeister-Ambitionen“ habe, verneinte dieser, enttäuscht aber fair, mit den Worten „ich akzeptiere diese Wahl, strebe keine zusätzliche Nominierungsversammlung an und wünsche dem Jürgen für die Wahl viel Erfolg!“ Danach rief Wahlleiter Michael Müller zur Nominierungswahl für den Gemeinderat auf. Im Vorfeld erklärten sich schon 12 Bürger bereit zu kandidieren, aus der Versammlung kamen noch 2 Personen dazu, so waren es am Ende 14 wählbare Gemeindebürger, die sich kurz den Anwesenden vorstellten. Nach dem Wahlgang zog ein Bewerber seine Kandidatur zurück, sodass nun 13 Gemeinderatskandidaten auf der Liste stehen, die auf Grund ihrer erhaltenen Stimmen wie folgt platziert sind:

1. Florian Remberger – 39 Jahre – Lebensmitteltechnologe
2. Anton Brattinger jun. – 38 Jahre – Personalfachkaufmann
3. Stefan Krach, 35 Jahre – Konstrukteur
4. Lothar Kamm, 59 Jahre – Verwaltungsangestellter
5. Tobias Katzer, 31 Jahre – Gärtnergeselle
6. Hermann Bock, 49 Jahre – Polier
7. Simon Wagner, 30 Jahre – Zimmerermeister
8. Christian Kritsch, 44 Jahre – leitender Angestellter
9. Christian Bauer, 36 Jahre – Entwicklungsingenieur
10. Florian Sticht, 22 Jahre – Bankkaufmann
11. Angelika Riedelsheimer, 61 Jahre – Rentnerin
12. Norbert Merk, 40 Jahre – Schreiner
13. Manfred Scheurer, 48 Jahre – Industriemechaniker

Natürlich ist man in der Gemeinde Gnotzheim gespannt, ob nicht doch noch ein weiterer Bürgermeisterkandidat(in) eine eigene Nominierungsversammlung anstrebt, was bis maximal 03. Februar 2020 durchaus noch zulässig wäre. Ansonsten gilt bei der Wahl am 15. März: Das Kreuz beim Bürgermeisterkandidaten anbringen oder einen wählbaren Gemeindebürger per Hand auf den Wahlzettel schreiben. Eines scheint derzeit klar zu sein: Die besten Chancen, neuer Bürgermeister von Gnotzheim zu werden, hat aktuell Jürgen Pawlicki.

Unser Bild zeigt (vlnr.): Bürgermeisterkandidat Jürgen Pawlicki, Wahlausschussleiter Michael Müller, CSU-Ortsverbandsvorsitzender Wolfgang Braun, Hermann Bock, Christian Kritsch, Lothar Kamm, Christian Bauer, Florian Sticht, Stefan Krach, Simon Wagner, Manfred Scheurer, Anton Brattinger jun., Tobias Katzer, Florian Remberger, Wahlausschussmitglied Gerlinde Remberger und der noch amtierende Bürgermeister Josef Weiß - auf dem Bild fehlen: Norbert Merk und Angelika Riedelsheimer.

Foto und Text: Thomas Pawlicki



## „Vatersuche“ sorgte für große Heiterkeit



Die traditionellen Theateraufführungen der Laienschauspielgruppe des Crash-Club Gnotzheim waren - einmal mehr - ein voller Erfolg. An drei Veranstaltungsabenden waren knapp 850 Zuschauer restlos begeistert und honorierten die schauspielerischen Leistungen der Akteure mit viel und langanhaltendem Applaus.

In der lustigen 3-Akt-Komödie „Die (un)ehrenwerte Nachbarschaft“, drehte sich alles

um das Gasthaus „Zur roten Eule“ und der ehemaligen Wirtin Jolante Schmuser (gespielt von Cindy Kamm), die seinerzeit einen recht zweifelhaften Ruf hatte und als „Rote Lola“ vor allem bei der hiesigen Männerwelt bekannt war. Nachdem damals das Gerücht über eine Schwangerschaft aufkam, entzog man der Wirtin schnellstens die Gasthauskonzession und so war diese gezwungen, fortzuziehen. Einige Jährchen später taucht die „Rote Lola“ nun mitsamt ihrer etwas naiven Tochter Elsi (Magdalena Felber) überraschend wieder auf, um den Vater zu finden. Plötzlich war es in dem beschaulichen Dörfchen vorbei mit der Ruhe. Nicht nur der Bürgermeister und Sparkassendirektor Otto Gierschlund (Jonas Kamm), sondern auch der gemütliche Wachtmeister Heinz Strulli (Tobias Katzer) könnte in Frage kommen. Während die Ehefrau von Müll-Messi Hugo Stöpsel (Simon Dreger), Wiltrud (Katharina Schindler) sich ihrem Mann nichts zu unterstellen traut, zeigt die Dorfratschn und Kleptomanin Minna Plupp (Karolin Kamm) ihrem Gatten Werner (Simon Scheurer) täglich, wo es lang geht. Auch deren naiver Sohn Wolfi (Daniel Bock), der noch im Elternhaus wohnt, hat darunter zu leiden. Scheinbar alles im Griff hat die clevere Oma Käddi (Karola Enzner), als aber Dr. Kindlein (Josef Remberger) mit einem allgemeinen Vaterschaftstest aufkreuzt, ist auch sie gespannt, wer wohl Elsi's Erzeuger ist. Verantwortlich für die grandiose Leistung der Laiendarsteller ist Regisseur Hermann Bock, der bei der Regie von Karola Enzner kräftig unterstützt wurde. Souffleuse Franziska Seitz, die für die „Maske“ zuständige Tanja Salm und zahlreiche Helfer(innen) um ICCG-Vorsitzenden Christian Scheurer komplettieren das Theaterteam. Natürlich wurde an allen Abenden jeweils eine zünftige "After-Show-Party" in der Mehrzweckhalle gefeiert, die meistens erst in den frühen Morgenstunden endete.

Unser Bild zeigt: Nicht nur die Bühne war perfekt hergerichtet, sondern auch die schauspielerische Leistung war grandios.

Foto und Text: Thomas Pawlicki

## Geldsegen zu Weihnachten

Ein wahrer Geldsegen zu Weihnachten sind die Spenden für die Verantwortlichen des St.-Michael-Kindergartens Gnotzheim. Die beiden gemeindeansässigen Firmen Frey (Erdbau und Transporte) aus Gnotzheim (spendete 1.111 €) und RE-BAU Fritz Remberger (Hoch- u. Tiefbau) aus Spielberg (spendete 1.000 €) zeigten sich äußerst großzügig und übergaben nun die beiden großen Geldbeträge. Frey-Geschäftsführer Peter Frey und dessen Ehefrau Angelika (hinten 2. und 3. v. links) und RE-BAU-Geschäftsführer Markus Remberger und dessen Ehefrau Julia (hinten 4. und 5. v. links) wurden



hoherfreut von Leiterin Maria Freytag (im Bild vorne rechts) und ihrem Erzieherinnen-Team empfangen. Im Beisein von Gnotzheims 2. Bürgermeister Thomas Schmal (hinten 1. v. links) bedankten sie sich – natürlich zusammen mit den Kindern – recht herzlich für die beiden großen Spendenbeträge, die für die Umgestaltung des Gartens und der Funktionsräume verwendet werden.

Foto und Text: Thomas Pawlicki